



Master your accounts. And bull them.

INHALT

MBA modern – beratungsorientiert – akademisch.....	1
Top-Termine	1
Portrait	2
WT-StrateGenie.....	3
Seminar-Check	4
Buch-Tipp.....	4
Lehrgang	
Finanzstrafrecht	4

MBA modern – beratungsorientiert – akademisch

Lebenslanges Lernen ist für Mitglieder des Berufsstandes eine Selbstverständlichkeit und wird in bewundernswerter Weise tagtäglich in die Tat umgesetzt.

Dabei liegen die Gründe für die permanente Weiterbildung nicht nur in laufenden Änderungen verschiedener Gesetze und Vorschriften, sondern in verstärktem Ausmaß in den steigenden Erwartungen der

Klienten und in zunehmenden Qualitätserfordernissen.

Neue Uni-Struktur

Dazu kommt, dass durch den von der EU eingeleiteten Bologna-Prozess die Universitätslandschaft völlig neu gestaltet wird. Bereits ab Herbst 2006 werden an den Universitäten und meisten FH's 6-semestrige Bakkalaureats-Studien Einzug halten mit dem Ziel, die Studierenden bereits nach 6 Semestern in

die Wirtschaft zu „entlassen“.

Im Sinne des lebenslangen Lernens wenden sich Universitäten mehr und mehr der strukturierten, postgradualen Weiterbildung zu und legen maßgeschneiderte Programme für berufstätige Leistungsträger auf.

WT-MBA

Diesen neuen Trend hat unsere Akademie erkannt und wird gemeinsam mit der WU Wien ab Herbst 2006 den „Professional MBA Accounting & Taxation“ anbieten.

Der neue Lehrgang richtet sich an Steuerberater, die ihr Wissen vertiefen und aktualisieren möchten. Darüber hinaus zielt ein anspruchsvolles, fächerübergreifendes Managementwissen auf Ausweitung der Führungs- und Beratungskompetenz der Teilnehmer ab – Kenntnisse und

EDITORIAL Seminarfrühling

In Zusammenarbeit mit der WU Wien bieten wir ab Herbst 2006 den „Professional MBA Accounting & Taxation“ an. Das postgraduale Studium steigert Ihre professionelle Wettbewerbsfähigkeit.

Die Akademie-News beschäftigt sich in dieser Ausgabe auch mit strategischen Fragen. Damit Sie Ihre Ziele erreichen und zu den Gewinnern zählen können, bieten wir das neue StrateGenie-Paket an, das sich aus einem Forum (am 11./12. Mai in Attersee) und einem Leitfaden für Ihre individuelle Kanzleientwicklung zusammensetzt.

Profitieren Sie von den neuen Angeboten der Akademie und starten Sie mit uns in den „Seminarfrühling“!

Estella Csermak
Gerhard Stangl

Top-Termine

Wr. Bilanzrechtstage: 21. – 22. April 2006 (Wien)

SAP-Lehrgang: Start 27. April 2006 (Wien)

Stürgkh Seminar: 3. Mai 2006 (Wien)

Gesundheitssymposium: 4. – 6. Mai 2006 (Blumau)

Arbeitstagung: 25. – 27. Mai 2006 (Graz)

Postgraduate-Studium Internationales Steuerrecht:

Bewerbungsschluss Full-Time Studium 06/07: 28. April 2006

► Fähigkeiten, auf die ein erstklassiger Steuerberater nur schwer verzichten wird können.

Ein exzellentes Dozententeam aus Wissenschaftlern und Praktikern wird den Teilnehmern neue Blickwinkel in vielen wt-relevanten Themenstellungen eröffnen. Von vertiefendem Steuerrecht und IFRS über Unternehmensberatung und Corporate Governance bis hin zu Strategie und Führungskompetenz erstreckt sich der Fächerkanon.

Das Studium ist auf 4 Semester begrenzt, wird in Deutsch gehalten und kann berufsbe-

gleitend absolviert werden.

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten für dieses high-level-Programm wurde eine Fragebogenuntersuchung im Berufsstand durchgeführt. Die Ergebnisse waren mehr als positiv: Von über 300 Einsendern würden 64 % dieses Studium wahrscheinlich selbst absolvieren. Und sogar 86 % würden jemanden aus der Kanzlei (Partner, Nachfolger...) dabei unterstützen.

Dieses erfreuliche Ergebnis zeigt, dass der Berufsstand die Möglichkeiten, die diese Kooperation zwischen der WU und unserer Akademie eröff-


net, voll erkannt hat.

Dreifach-Nutzen

Absolventen dieser Qualifizierungsschiene profitieren dreifach: Erstens erhalten sie aktuellstes Know-how für die Lösung komplexer Fachprobleme, zweitens zusätzliche Führungs- und Beratungskompetenzen und drittens den Eintritt in ein exklusives Netzwerk top-ausgebildeter Kollegen.

Der von der WU verliehene akademische Grad „MBA (A&T)“, der schon bald auch Ihre Visitenkarte schmücken könnte, zeigt dies in durchaus elitärer Weise. Dass Absolventen von MBA-Programmen

auch ihren eigenen Wert erhöhen, ist eine bekannte Tatsache und wirkt sich meistens wohltuend auf die Einkommensteuer-Erklärung aus – nach dem Motto des Studiums: Master your accounts. And bull them.

Das detaillierte Programm ist in Kürze bei der Akademie erhältlich. Gerne halten wir Ihnen bis Ende Mai – für Sie unverbindlich – einen Studienplatz frei. 

*Information & Anmeldung: Mag. Barbara Ender-Rochowansky
Tel. 01/815 08 50 15
b.ender@wt-akademie.at*

PORTRAIT *Fest im Sattel*

Der Finanzminister vertraut ihm. Der Wirtschaftsminister auch. Als Geschäftsführer der Austria Wirtschaftsservice GmbH liegt Peter Takacs die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen am Herzen.

Wenn der 44jährige von seiner beruflichen Laufbahn erzählt, gewinnt man den Eindruck, als wäre es ganz selbstverständlich, eine solche Karriere zu machen. Die Ausdauer und Risikobereitschaft, die dahinter stecken, lassen sich nur erahnen. Schon während seines Studiums gab sich Takacs nicht mit einem „klassischen“ Studentenjob zufrieden. Neben einem Vollzeitjob bei der Finanz schloss er in Mindestzeit sein Jusstudium ab. „Ich hatte keine Wahl“, erklärt Takacs, warum er diese Doppelbelastung auf sich nahm, denn schließlich musste er sich sein Studium selbst finanzieren. Seine Dissertation verfasste er über österreichisches Steuerrecht und die EU und betrat damit rund zehn Jahre vor Österreichs Beitritt Neuland.

Vierfache Fusion

Über die FLD ging es ins Staatssekretariat von Dr. Ditz. Nach dessen Ernennung zum Wirtschaftsminister folgte ihm Takacs schließlich ins Wirtschaftsministerium. 1999 bewarb sich der Jurist um die Stelle des Geschäftsführers der FGG, die er 2002 mit dem ERP-Fonds (European Recovery Programm), der BÜRGES-Förderungsbank und der Innovationsagentur zur Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) fusionierte.

Eine ziemlich große Herausforderung, wie Takacs rückblickend feststellt:

„Die Fusion von zwei Unternehmen ist schon schlimm, aber vier sind nicht mehr zu toppen“. Galt es doch, vier Organisationen mit unterschiedlichen Unternehmenskulturen und langer Tradition unter einen Hut zu bringen.

Aufgabe der daraus hervorgegangenen aws ist die unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung durch Zuschüsse, Kredite, Haftungsübernahmen und Beratung. Als aws-Geschäftsführer

wurde Takacs auch zum Vorstand der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung ernannt.

Der Zufall führt Regie

Ob er seine Karriere genau so geplant hatte? Gerade im Bundesdienst sei es sehr schwer zu planen, ist der aws-Geschäftsführer überzeugt: „Ich habe Chancen genutzt und bin zielorientiert.“ Alles andere sei eher Zufall gewesen. Daneben gehört sicher auch ein gewisses Maß an Risikobereitschaft dazu, sich beruflich immer wieder zu verändern. Einmal in einer bestimmten Position, sei es im Bundesdienst nach seiner Erfahrung nämlich schwerer als in der Privatwirtschaft, in ein anderes Ressort zu wechseln. Derzeit gebe es jedoch für Takacs in seinem jetzigen Job auch nach Abschluss der Fusion sehr reizvolle Perspektiven. Nachdem 2007 in der EU die gesamte Förderlandschaft restrukturiert werde, müsse die neue Gesellschaft an die veränderte Rechtslage angepasst werden.

Ob Bankenrecht, Bilanz- oder Steuerrecht, der Gene-




Dr. Peter Takacs

ralist liebt die Abwechslung. „Mein Interesse ist situationsbezogen, momentan vor allem Risikomanagement und -steuerung in Hinblick auf Basel II“, meint Takacs. Bei Basel II, Unternehmensbewertung und Fortführungsprognosen liegt auch der Schwerpunkt seiner Seminare an der Akademie.

Und wo trifft man den Workaholic in seiner Freizeit? „Am Golfplatz nicht. Das ist nicht so meins.“ Da reitet er schon viel lieber mit seiner Familie aus. Seit ca. 20 Jahren pflegt er dieses Hobby.

„Mittlerweile habe ich mir auch die Fähigkeit angeeignet, mich am Pferd zu halten“, scherzt der Vater von zwei Töchtern.

Dominique Krejca 

Ziele sind Träume mit einem festen Termin

Hand aufs Herz – haben Sie nicht auch das Bedürfnis, in Ihrem Berufsleben etwas Außergewöhnliches zu leisten?

Eines ist sicher: unser Beruf bietet die Möglichkeit dazu. Die Anforderungen haben sich aber enorm geändert. War früher das reine Fachwissen die Garantie für den wirtschaftlichen Erfolg, spürt der Berufsstand immer mehr die Gesetze des freien Marktes und der zunehmenden Mobilität der Klienten. Auch Sie werden es merken: der Wettbewerb bekommt immer mehr Gesichter.

Jeder Unternehmer muss sich daher permanent die Frage „Warum soll ein Kunde zu mir kommen und nicht zum Mitbewerber?“ stellen und Antworten darauf finden.

Jene, die die eindeutigsten Antworten geben können, werden die erfolgreichsten sein – sie besitzen ein Alleinstellungsmerkmal (Unique Selling Proposition, USP).

Diese Erkenntnis gilt in zunehmendem Maße auch für

unsere Branche! Ein USP fliegt einem nicht zu, sondern muss hart erarbeitet werden. Es benötigt Visionen, genaue Ziele, Umsetzungsstrategien, operative Maßnahmen, interne und externe Kommunikation – und dies alles gepaart mit konsequenter Planung, Durchführung und Kontrolle.

Wenn Sie einen Strategie-Entwicklungsprozess beginnen, merken Sie gleich, dass es sich dabei um eine Führungsaufgabe handelt, die Zeit und Aufmerksamkeit benötigt.

Das geht nicht so nebenbei und ist auch nicht delegierbar. Sie müssen Ihren Beitrag selber leisten, wir können Sie dabei aber zielgerichtet unterstützen – mit unserem neuen StrateGenie-Paket!

Dieses besteht aus zwei Produkten: dem StrateGenie-Guide und dem StrateGenie-Forum.

Der StrateGenie-Guide ist eine speziell für WT-Kanzleien konzipierte, EDV-unterstützte Anleitung, die Sie beim Finden Ihrer individuellen Kanzleistrategie durch den



gesamten Entwicklungsprozess führt.

Über Checklisten finden Sie Ihre Unverwechselbarkeit und Ihre Einzigartigkeit, mit der Sie sich am Markt positionieren können.

Wie Sie mit dem StrateGenie-Guide optimal umgehen, was Sie für Ihren Prozess beachten sollten, welche Erfahrungen im Berufsstand vorhanden sind: all das erfahren

Sie beim StrateGenie-Forum am 11./12. Mai 2006 in Attersee.

In einem 1,5-tägigen Workshop legen Sie den Grundstein für die Entwicklung Ihrer individuellen Kanzleistrategie.

Starten Sie jetzt! 

Information zum StrateGenie-Paket: Estella Csermak, Tel. 01/815 08 50-33 e.csermak@wt-akademie.at

Prüfen entspannt!
DATEV-Abschlussprüfung und ACL minimieren Stress und Risiko.



DATEV-Lösungen für Wirtschaftsprüfer unterstützen Sie mit:

DATEV-Abschlussprüfung

- punktgenaue Analyse
- leichtere Plausibilitätsprüfung
- vorgefertigte oder individuelle Arbeitspapiere
- fertig dokumentierter Prüfbericht auf Knopfdruck
- automatisch angepasster Fragenkatalog aufgrund Ihrer Risikoeinschätzung

ACL und DATEV ACL-Tools

- verfeinerte Analysemöglichkeiten mit dem selben Programm wie die Finanzbehörde
- lückenlose Dokumentation
- komfortable Datenübernahmen
- individuelle Beratung und Schulung

Dazu gibt es Betreuung bei der Installation, individuelle Schulung und umfassenden Support. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

E-mail: info@datev.at · www.datev.at

SEMINARCHECK

Geballte Information beim 7. Salzburger Steuerforum

Hinter dem Seminartitel „Aktuelle Gestaltungsoptimierung für Klein- und Mittelbetriebe durch Mischformen bei Einzelunternehmen, K(E)G und GmbH“ verbarg sich geballte Information zu den verschiedenen Rechtsgebieten unseres Berufsalltages.


Am 3. und 4. November 2005 wurden beim 7. Salzburger Steuerforum drei praxisbezogene Fallstudien aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachtet.

Diese drei Fallstudien mit Umgründungsmaßnahmen wurden zunächst hinsichtlich zivil-, handels- und gesellschaftsrechtlicher Fragen von Christian Nowotny beleuchtet, anschließend behandelte Angelika Mädler fallbezogene Fragen des Firmenbuchrechtes. Johann Mitterer und Johannes Eisl widmeten sich Fragen und Problemen zum Arbeits-, Sozial- und Lohnsteuerrecht. Friedrich Fraberger ging auf Fragen und Probleme im Bereich der Gebühren und Verkehrssteuern ein.

Am 2. Tag des bestens organisierten Seminars wurden verschiedenste Fragen und Probleme zur Ertragsbesteuerung von Sabine Kanduth-Kristen sowie Gunter Mayr behandelt, bevor am Nachmittag die umgründungssteuerrechtlichen Lösungen der drei Fälle von Walter Schwarzinger und Werner Wiesner vorgetragen und erläutert wurden.

Die umfassenden Informationen – auch in wichtigen Randgebieten – zu den Fallbeispielen aus der Praxis mit der

Kompetenz und ausgezeichneten Rhetorik aller Vortragenden brachten den über 200 Seminarteilnehmern nützliche Informationen, die unmittelbar im Berufsalltag anwendbar sind.

*Kurt Amerhauser,
Steuerberater in Saalfelden* 

Das 8. Salzburger Steuerforum findet am 9./10. November statt.

Information:

*Christian Ostermann,
Tel. 01/815 08 50-16
ch.ostermann@wt-akademie.at*

BUCHTIPP
Clan Value

So machen Sie aus Ihrer Familie ein Unternehmen und aus Ihrem Unternehmen eine Familie.

Egomanie und Shareholder Value als Maß aller Dinge haben ausgedient. Der Trend geht klar weg von der Ich-AG hin zur Wir-Gesellschaft – und damit zum „Clan Value“. „Lernen wir von den erfolgreichen Clans dieser Welt“, empfiehlt die bekannte Steuerberaterin und Unternehmerin Elisabeth Heller und analysiert die Erfolgsprinzipien von prominenten (Unternehmer-) Familien wie Zegna, Bonnier oder Swarovski.




„Clan Value“ ist machbar – und bringt neben zufriedenen und motivierten Mitgliedern auch eine Steigerung des Unternehmenswertes. Wie Sie aus Ihrem Unternehmen oder Ihrer Familie einen Clan machen oder wie Sie ein erfolgreiches Clanmitglied werden – und wie Sie damit neue Chancen im (Wirtschafts-) Leben nützen können – beschreibt das Buch aus Sicht einer Clan-Chefin, gespickt mit anschaulichen Fallbeispielen, spannenden Erfolgsstories und hilfreichen Handlungsanleitungen.

Econ Verlag, ISBN 3-430-14258-X, Ca. 230 Seiten mit Abbildungen

Lehrgang Finanzstrafrecht

Dank der Initiative von WP/StB Hon.Prof. Dr. Roman Leitner (Lehrgangsleiter) findet der Lehrgang Finanzstrafrecht erstmals mit Rechtsanwälten statt.

Dadurch wird gegenseitiges Lernen ermöglicht, bessere Voraussetzungen für Teamwork geschaffen und sogar das eine oder andere beruflich unentbehrliche „Netzwerk“ zum Wohl Ihrer Klienten begründet.

Reihen Sie sich ein in die Liste der zertifizierten Finanzstrafrechtsexperten! Die Liste der AbsolventInnen und das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.wt-akademie.at. 

Lehrgangsstart:

11. Mai 2006, Wien

Information:

*Mag. Martina Wolkan,
Tel. 01/815 08 50-11
m.wolkan@wt-akademie.at*

Der Top-Tipp

Ab sofort herrlicher Kaffee-Genuss im Seminarzentrum Wien der Akademie! Besuchen Sie ein Seminar und genießen Sie die Vielfalt des Kaffee- und Kakao-Angebots.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Redaktionssitz: Akademie der Wirtschaftstreuhänder GmbH
1121 Wien, Schönbrunner Straße 222-228
Telefon: 01/815 08 50, Fax: 01/817 14 37
e-mail: office@wt-akademie.at www.wt-akademie.at

Herausgeber und Redaktion: Mag. Gerhard Stangl

Layout: Grafikstudio Sacher, 3013 Tullnerbach

Druck: Europrint, 7423 Pinkafeld

Erscheinung: 4 mal jährlich